

STATISTISCHE BERICHTE
Kennziffer: C III - j 22 SH

Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2022

Herausgegeben am: 30. August 2023



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: Cora.Haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2023
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkung	5
Rechtsgrundlage	5
Anmerkungen zur Methode	5
Qualitätskennzeichen	7

Tabellen

1. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Schleswig-Holstein 2021 und 2022	8
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen in Schleswig-Holstein 2021 und 2022	9
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen in Schleswig-Holstein 2021 und 2022	10
4. Pferde-, Ziegen- und Geflügelbestand in Schleswig-Holstein 2010 bis 2020	11
5. Landwirtschaftliche Haltungen mit Milchkühen in Schleswig-Holstein seit 2010 nach Bestandsgrößen	12
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen in Schleswig-Holstein seit 2013 nach Bestandsgrößen	13
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen in Schleswig-Holstein seit 2010 nach Bestandsgrößen	14
8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen und Proteineinsatz in der Fütterung in Deutschland und Schleswig-Holstein im Zeitraum von November 2020 bis Oktober 2021 nach Größenklassen der gehaltenen Tiere	15
9. Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2010 bis 2021	17
10. Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2021 in den Kreisen	18
11. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2022 in den Kreisen	19
12. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2022 nach Monaten	21
13. Gesamtschlachtmenge von In- und Auslandtieren in Schleswig-Holstein 2022 nach Monaten	23
14. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein von 2000 bis 2022	25
15. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2022 nach Monaten	26
15.1. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2022 nach Monaten – Haltungsfom Bodenhaltung –	27
15.2. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2022 nach Monaten – Haltungsfom Freilandhaltung –	28
15.3. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2022 nach Monaten – Haltungsfom Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige –	29

15.4.	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2022 nach Monaten – Haltungsfom Ökologische Erzeugung –	30
16.	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2022 nach Haltungsfom und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	31

Grafiken

1.	Die Kreise Schleswig-Holsteins	33
2.	Durchschnittliche Bestandsgrößen von Milchkühen und Rindern in Schleswig-Holstein nach Kreisen am 3. November 2022	34
3.	Durchschnittliche Milchkuhbestände in Schleswig-Holstein in den Kreisen am 3. November 2010 und 2022	35
4.	Anzahl der Milchkühe und durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Jahr in Schleswig-Holstein von 1996 bis 2021	36
5.	Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein von 2002 bis 2022	37
6.	Durchschnittlicher Hennenbestand und Legeleistung in Schleswig-Holstein von 2012 bis 2022	38
7.	Bestandsentwicklung der Hennenhaltungsplätze nach Haltungsfom in Schleswig-Holstein von 2012 bis 2022	39
8.	Hennenhaltungsplätze nach Haltungsfom in Schleswig-Holstein 2022	40

Vorbemerkungen

Der nachstehende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der

- Viehbestandserhebungen Rinder, Schweine und Schafe,
- Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatisik
- Legehennenstatistik

für das Berichtsjahr 2022, sowie Daten der Milchstatistik 2021.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der zum Berichtszeitpunkt/Berichtszeitraum geltenden Fassung.

Detaillierte Ausführungen zu den Statistiken können den Qualitätsberichten entnommen werden, die unter www.destatis.de, Publikationen, Qualitätsberichte veröffentlicht werden.

Anmerkungen zur Methode

Viehbestandserhebung

Ergebnisse über die Viehbestände und deren Entwicklung liefert die Viehbestandserhebung, die im Mai und November jeden Jahres stattfindet.

Die Erhebung der **Rinderbestände** erfolgt seit Mai 2008 als sekundärstatistische Auswertung der im Herkunftssicherungs- und Informations-system für Rinder (HIT) enthaltenen Daten zum Stichtag 3. Mai und 3. November. Die Auswertung erfolgt total auf Einzeltierbasis und wird auf Halterebene zusammengeführt. Dies ermöglicht die Veröffentlichung von regionalisierten Ergebnissen nach Kreisen und Gemeinden.

Merkmale wie die Nutzungsrichtung der Kühe (Milch- oder Ammenkuh) sowie der Nutzungszweck (Tiere zur Zucht bzw. Schlachtung) können nicht direkt dem HIT entnommen werden, sondern werden anhand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung, Rasse, Abkalbestatus, Alter, Geschlecht) berechnet. Die Milchkühe werden z. B. unter Berücksichtigung von Rasse und Produktionsrichtung abgeleitet. Die Erhebung über die **Schweinebestände** wird jährlich zu den Berichtszeitpunkten 3. Mai und 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten

sind - beginnend 2010 - Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen.

Dadurch wurden vor allem kleinere landwirtschaftliche Betriebe entlastet, die Zahl der auskunftspflichtigen Betriebe sank deutlich. Daher sind die Zahlen der Schweine haltenden Betriebe nur eingeschränkt mit denen der Erhebungen vor 2010 vergleichbar .

Die Erhebung über die **Schafbestände** wird beginnend 2011 jährlich zum Berichtszeitpunkt 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten sind Betriebe mit mindestens 20 Schafen. Durch die Umstellung der Auswahl der befragten Betriebe und des Befragungszeitpunktes sind die Daten für Schafhalter und -bestände in ihrer Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Schafbestandserhebungen vor 2011 eingeschränkt.

Seit der Landwirtschaftszählung 2010 werden repräsentative Ergebnisse aus hochgerechneten Stichproben nur noch gerundet auf volle Hunderter dargestellt, um Ungenauigkeiten durch Stichprobeneinflüsse in der Darstellung zu vermeiden.

Eine Totalerhebung der Tierbestände (allgemeine Erhebung der Viehbestände) erfolgte im Rahmen der Landwirtschaftszählung im März 2020 mit einer geringeren Merkmalstiefe. Die nächste Vollerhebung mit dieser geringeren Merkmalstiefe wird zur Agrarstrukturerhebung 2026 stattfinden.

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien.

Grundlage für das Merkmal Tauglichkeit sind die von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen.

Grundlage der Schlachtierzahlen sind die Meldungen der amtlichen Veterinärämter. Grundlage der Schlachtgewichtsstatisik sind die Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Ersten Fleischgesetz-Durchführungsverordnung zu Preisen und Schlachtgewichten aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Legehennenhaltung und Eierzeugung

Die Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung wird monatlich durchgeführt. Erhebungseinheiten sind Unternehmen mit 3000 und mehr Hennenhaltungsplätzen. Die Unternehmen geben ihre Meldung untergliedert nach Betrieben ab. Unternehmen mit Betrieben in verschiedenen Ländern haben für jedes Land, in dem sie einen Betrieb haben, gesondert zu melden. Erhoben werden die Zahl der Hennenhaltungsplätze und der legenden Hennen, sowie die Zahl der erzeugten Eier getrennt nach Haltungsformen. Die Ökologische Erzeugung wurde erstmalig im Jahr 2007 erfasst, die Betriebe ordneten sich bis 2006 in der Regel der Haltungsform Freilandhaltung zu. Der Berichtszeitpunkt für die Zahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze und die Zahl der legenden Hennen ist der letzte Tag des jeweiligen Vormonats. Der Berichtszeitraum für die Zahl der erzeugten Eier ist der jeweilige Vormonat.

Milcherzeugung und -verwendung

Auf der Grundlage des „Gesetzes über Meldungen über Marktordnungswaren“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 2008 (BGBl. I S. 2260), das zuletzt durch Artikel 104 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist, hat die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ab dem Meldemonat Januar 2009 die Aufgabe der Sammlung und Aufbereitung der Daten zur Marktordnungswaren-Meldeverordnung übernommen.

Die Milchkuhzahlen zur Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh und Jahr werden aus der HIT-Datenbankauswertung übernommen (berechnet auf Basis der Produktionsrichtung) – bis 2011 als Jahresdurchschnittswert, seit 2012 wird die Novemberzahl des Berichtsjahres übernommen.

Anzeigepflichtige Tierseuchen

Auf der nachfolgenden Internetseite werden alle anzeigepflichtigen Tierseuchen in Deutschland angezeigt, die von Kreistierärzten in die zentrale Tierseuchendatenbank der Bundesrepublik Deutschland eingestellt wurden.

www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen

Die Tierseuchenberichte erscheinen außerdem monatlich als amtliche Mitteilung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Hinweis zum Veröffentlichungsprogramm

Detaillierte Ergebnisse der einzelnen Erhebungen werden in besonderen Statistischen Berichten fortlaufend während des Berichtsjahres veröffentlicht. Diese Standardberichte sowie ausgewählte Monatszahlen stehen zum kostenlosen Download im Internetangebot des Statistikamtes Nord unter www.statistik-nord.de zur Verfügung oder können im Abonnement bezogen werden. Seit November 2013 stehen auch Gemeindeergebnisse der Rinder- und Kuhbestände vom November online zur Verfügung. Ältere Gemeindeergebnisse der Rinder- und Kuhbestände vom Mai und November sind auf Anfrage beim Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein als Exceldatei erhältlich.

Die monatlich erscheinenden Schlachtungsberichte enthalten vorläufige Ergebnisse, die von denen in diesem Bericht veröffentlichten abweichen können.

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 4.

Die Ergebnisse der Fleischschau werden vom Bundesamt in der Fachserie 3, Reihe 4.3 „Fleischuntersuchung“ veröffentlicht.

Qualitätskennzeichen

Zur besseren Einschätzung der Qualität der repräsentativen Erhebung über die Schweine- und Schafbestände werden die relativen Standardfehler für jeden Wert berechnet. Diese werden in diesem Bericht mit Hilfe von Qualitätskennzeichen

dargestellt und durch einen Buchstaben rechts neben dem zugehörigen Wert ausgewiesen. Bei einem relativen Standardfehler von mehr als 15 Prozent wird der Wert durch einen Schrägstrich ersetzt, da der Schätzfehler dann zu groß und der Wert damit nicht sicher genug ist.

Qualitätskennzeichen	Relativer Standardfehler in Prozent
A	bis unter 2
B	2 bis unter 5
C	5 bis unter 10
D	10 bis unter 15
E	15 und mehr

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

1. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Schleswig-Holstein 2021 und 2022

Merkmal	2021		2022		Veränderung zum Vorjahr (November) in Prozent
	Mai	November	Mai	November	
	Anzahl				
Rinder¹ insgesamt	975 926	958 123	954 572	950 534	-0,8
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	267 586	262 895	259 792	258 473	-1,7
darunter Kälber u. Jungrinder zum Schlachten ²	13 838	14 005	12 901	12 987	-7,3
Kälber bis einschließlich 8 Monate	182 410	178 689	179 346	175 051	-2,0
davon					
männlich	66 710	64 477	64 795	62 147	-3,6
weiblich	115 700	114 212	114 551	112 904	-1,1
Jungrinder von über 8 Mon. bis einschl. 1 Jahr	85 176	84 206	80 446	83 422	-0,9
davon					
männlich	26 886	26 856	25 015	25 982	-3,3
weiblich	58 290	57 350	55 431	57 440	0,2
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre	227 232	222 753	226 807	222 641	-0,1
davon					
männlich	62 272	59 632	63 227	60 248	1,0
weiblich (nicht abgekalbt)	164 960	163 121	163 580	162 393	-0,4
davon					
weiblich zum Schlachten ²	12 696	14 155	13 548	14 370	1,5
weiblich, Nutz- und Zuchttiere ²	152 264	148 966	150 032	148 023	-0,6
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	75 025	73 157	70 930	72 534	-0,9
davon					
männlich, Bullen und Ochsen	9 670	9 400	10 146	9 901	5,3
weiblich (nicht abgekalbt)	65 355	63 757	60 784	62 633	-1,8
davon					
weiblich, Färsen zum Schlachten ²	3 356	3 167	3 279	3 534	11,6
Färsen zur Zucht und Nutzung ²	61 999	60 590	57 505	59 099	-2,5
Milchkühe ³	364 856	360 245	357 034	357 574	-0,7
sonstige Kühe ³	41 227	39 073	40 009	39 312	0,6
Haltungen mit Rindern insgesamt	6 976	6 926	6 862	6 837	-1,3
darunter					
Haltungen mit Milchkühen ³	3 509	3 446	3 408	3 347	-2,9
Haltungen mit sonstigen Kühen ³	2 794	2 749	2 763	2 785	1,3

¹ einschl. Büffel/Bisons

² berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum

³ berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen in Schleswig-Holstein 2021 und 2022

Merkmal	2021		2022		Veränderung zum Vorjahr (November) in Prozent
	Mai	November	Mai	November	
	Anzahl ¹				
Schweinebestände					
Insgesamt	1 270 200 A	1 210 700 A	1 114 300 A	1 027 300 A	- 15,1
Ferkel	300 300 A	301 200 A	288 600 A	252 600 A	- 16,1
Jungschweine	262 100 B	241 800 B	230 200 B	212 700 B	- 12,0
Mastschweine zusammen	628 800 A	593 900 B	527 300 B	500 900 B	- 15,7
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	285 300 B	257 500 B	247 200 B	211 800 B	- 17,7
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	249 000 B	255 200 B	207 800 B	220 200 B	- 13,7
110 und mehr kg Lebendgewicht	94 500 B	81 300 B	72 300 B	68 900 C	- 15,2
Zuchtschweine über 50 kg Lebendgewicht zusammen	79 000 B	73 700 A	68 200 A	61 100 A	- 17,2
davon					
Eber zur Zucht	600 C	/ E	/ E	/ E	- 26,3
Zuchtsauen zusammen	78 300 B	72 700 A	67 300 A	60 300 A	- 17,0
davon					
trächtige Sauen zusammen	52 300 A	49 600 A	47 500 A	42 900 A	- 13,4
davon					
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	9 100 A	9 000 B	7 600 A	6 800 A	- 24,3
andere trächtige Sauen	43 200 A	40 500 A	39 800 A	36 100 A	- 10,9
nicht trächtige Sauen zusammen	26 100 C	23 100 B	19 900 A	17 400 A	- 24,9
davon					
Jungsauen, noch nicht trächtig	15 500 D	13 200 C	11 000 A	9 300 A	- 29,3
andere nicht trächtige Sauen	10 600 A	9 900 A	8 800 A	8 000 A	- 18,9
Betriebe mit Schweinen					
Insgesamt	710 A	650 A	590 A	550 A	- 16,4
darunter					
Betriebe mit Mastschweinen	650 A	590 A	540 A	500 A	- 15,8
Betriebe mit Zuchtsauen	230 A	230 A	210 A	200 A	- 11,6

¹ Werte gerundet (siehe Anmerkungen zur Methode)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen in Schleswig-Holstein 2021 und 2022

Merkmal	2021		2022		Veränderung zum Vorjahr in Prozent
	November		November		
	Anzahl ¹				
Schafbestände					
Insgesamt	193 600	A	200 000	A	3,3
davon					
weibliche Schafe zur Zucht einschl. gedeckter Jungschafe	129 700	A	135 700	B	4,6
davon					
Milchschafe	500	A	500	D	5,3
andere Mutterschafe	129 300	A	135 200	B	4,6
Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	58 900	B	58 800	B	- 0,2
Schafböcke	3 900	B	3 700	B	- 5,6
andere Schafe	/	E	/	E	74,3
Betriebe mit Schafen					
Insgesamt	1 050	A	1 020	A	- 2,2
darunter					
Betriebe mit weiblichen Schafen zur Zucht einschl. gedeckter Jungschafe	1 050	A	1 010	A	- 3,0

¹ Werte gerundet (siehe Anmerkungen zur Methode)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

4. Pferde-, Ziegen- und Geflügelbestand in Schleswig-Holstein 2010 bis 2020

Merkmal	2010 ^a	2013 ^b	2016 ^c	2020 ^d	
	1. März				
	Anzahl				
Pferde/Einhufer¹ insgesamt	43 584	43 400	C	37 364	39 104
Betriebe mit Pferden/Einhufern insgesamt	4 405	3 600	B	3 148	3 168
Ziegen insgesamt	5 505	4 600	C	4 287	4 374
davon					
Weibliche Ziegen zur Zucht ²	1 526	2 300	C	2 388	2 376
andere Ziegen	3 979	2 300	C	1 899	1 998
Betriebe mit Ziegen insgesamt	537	500	C	397	400
Hühner insgesamt	2 948 936	3 214 700	B	3 759 219	3 814 177
davon					
Legehennen 1/2 Jahr und älter ³	1 158 679	1 536 400	A	1 438 142	1 526 022
Junghennen und Junghennenküken	111 743	137 600	B	74 009	64 397
Masthühner, -hähne und übrige Küken	1 678 514	1 540 600	C	2 247 068	2 223 758
Sonstiges Geflügel insgesamt	126 290	/	E	96 741	57 372
davon					
Gänse ⁴	41 255	/	E	24 874	8 723
Enten ⁴	14 698	3 400	C	13 987	2 851
Truthühner ⁴	70 337	57 400	A	57 880	45 798
Betriebe mit Hühnern insgesamt	1 683	1 600	B	1 445	1 768
Betriebe mit sonstigem Geflügel insgesamt	549	500	C	386	395

^a Angaben aus der Landwirtschaftszählung 2010

^b Angaben aus der Agrarstrukturerhebung 2013 gerundet auf volle Hunderter

^c Angaben aus der Agrarstrukturerhebung 2016

^d Angaben aus der Landwirtschaftszählung 2020

¹ Pferde werden seit 2010 mit anderen Einhufern (Ponys, Esel etc.) zusammen als Einhufer ausgewiesen

² Einschließlich bereits gedeckter Jungziegen

³ ab 2010 einschließlich Zuchthähne

⁴ einschließlich Küken

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

5. Landwirtschaftliche Haltungen mit Milchkühen in Schleswig-Holstein seit 2010 nach Bestandsgrößen

Jahr ¹	Merkmal	Milchkuhhaltung in Beständen mit ... bis ... Milchkühen						insgesamt
		1 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 299	100 und mehr	300 und mehr	
2010	Halter	1 924	2 308	929	66	1 028	33	5 260
	Tiere	49 167	165 388	118 028	15 444	146 354	12 882	360 909
2011	Halter	1 577	2 101	1 125	101	1 271	45	4 949
	Tiere	38 557	152 736	146 108	23 408	187 895	18 379	379 188
2012	Halter	1 468	1 975	1 183	119	1 360	58	4 803
	Tiere	35 965	145 059	155 954	27 729	207 279	23 596	388 303

Jahr ¹	Merkmal	Milchkuhhaltung in Beständen mit ... bis ... Milchkühen						insgesamt
		1 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	100 und mehr	500 und mehr	
2013	Halter	1 348	1 831	1 247	213	1 473	13	4 652
	Tiere	31 894	135 578	166 916	57 140	232 127	8 071	399 599
2014	Halter	1 253	1 730	1 287	232	1 530	11	4 513
	Tiere	29 138	127 706	172 312	62 564	241 711	6 835	398 555
2015	Halter	1 194	1 564	1 286	281	1 581	14	4 339
	Tiere	26 740	115 664	173 065	75 917	257 741	8 759	400 145
2016	Halter	1 204	1 429	1 230	303	1 552	19	4 185
	Tiere	25 121	106 335	168 316	81 757	262 230	12 157	393 686
2017	Halter	1 125	1 282	1 239	334	1 597	24	4 004
	Tiere	21 883	95 976	170 279	90 510	275 941	15 152	393 800
2018	Halter	1 092	1 215	1 180	342	1 546	24	3 853
	Tiere	20 975	91 328	164 192	93 483	273 002	15 327	385 305
2019	Halter	1 050	1 129	1 147	354	1 527	26	3 706
	Tiere	18 915	84 630	159 114	97 546	273 357	16 697	376 902
2020	Halter	1 029	1 055	1 111	370	1 507	26	3 591
	Tiere	17 996	78 412	154 591	102 900	274 480	16 989	370 888
2021	Halter	1 003	974	1 075	362	1 469	32	3 446
	Tiere	17 525	72 092	149 849	100 553	270 628	20 226	360 245
2022	Halter	992	902	1 032	386	1 453	35	3 347
	Tiere	15 879	67 143	145 001	107 464	274 552	22 087	357 574

¹ bis 2010 Mai-Erhebung, ab 2011 November-Erhebung

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen in Schleswig-Holstein seit 2013 nach Bestandsgrößen

Jahr ¹	Merkmal	Mastschweinehaltung in Beständen mit ... bis ... Mastschweinen ²						
		1 - 99	100 - 399	400 - 999	1 000 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 und mehr	insgesamt
2013	Betriebe	100	200	300	200	0	0	900
	Tiere	4 400	58 300	227 400	285 100	.	.	708 400
2014	Betriebe	100	200	300	200	0	0	900
	Tiere	3 900	55 000	215 800	273 900	137 300	22 400	708 200
2015	Betriebe	100	200	300	200	100	0	800
	Tiere	4 300	51 200	179 400	274 600	.	.	670 100
2016	Betriebe	100	200	300	200	100	0	800
	Tiere	4 000	36 600	190 300	276 300	157 800	23 300	688 400
2017	Betriebe	100	200	200	200	100	/	800
	Tiere	3 800	42 400	172 900	.	184 200	.	716 600
2018	Betriebe	100	100	200	200	100	/	700
	Tiere	3 500	35 000	154 600	302 300	154 300	/	670 600
2019	Betriebe	100	100	300	200	100	0	700
	Tiere	2 900	32 400	175 800	.	207 600	.	687 500
2020	Betriebe	100	100	200	200	100	/	700
	Tiere	.	34 700	159 100	275 500	221 100	.	708 300
2021	Betriebe	50	120	170	170	70	/	590
	Tiere	2 900	30 100	115 000	234 400	197 300	/	593 900
2022	Betriebe	50	100	150	140	60	/	500
	Tiere	2 200	25 300	97 900	187 600	181 400	/	500 900

¹ bis 2010 Mai-Erhebung, ab 2011 November-Erhebung (Werte gerundet, siehe Anmerkung zur Methode)

² 50 und mehr kg Lebendgewicht

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen in Schleswig-Holstein seit 2010 nach Bestandsgrößen

Jahr ¹	Merkmal	Zuchtsauenhaltung in Beständen mit ... bis ... Zuchtsauen ²					
		1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 und mehr	Insgesamt
2010	Betriebe	100	100	200	100	0	600
	Tiere	3 300	6 900	34 700	31 800	35 500	112 200
2011	Betriebe	100	100	200	100	0	500
	Tiere	2 200	6 200	32 200	30 800	31 700	103 100
2012	Betriebe	100	100	200	100	0	500
	Tiere	2 000	4 700	28 200	29 300	39 300	103 400
2013	Betriebe	100	100	100	100	0	400
	Tiere	1 500	4 700	23 800	30 200	36 000	96 100
2014	Betriebe	100	0	100	100	0	400
	Tiere	1 600	3 400	23 700	30 500	35 600	94 800
2015	Betriebe	100	0	100	100	0	400
	Tiere	1 700	2 800	21 600	28 500	39 000	93 600
2016	Betriebe	0	0	100	100	0	300
	Tiere	900	3 100	17 300	29 200	38 800	89 400
2017	Betriebe	0	0	100	100	0	300
	Tiere	1 100	3 400	15 800	27 100	41 300	88 600
2018	Betriebe	0	0	100	100	0	300
	Tiere	1 100	2 600	14 600	26 900	39 400	84 700
2019	Betriebe	0	0	100	100	0	300
	Tiere	1 000	2 000	14 200	23 200	43 500	84 000
2020	Betriebe	0	0	100	100	0	200
	Tiere	1 000	1 700	14 100	21 500	38 700	77 000
2021	Betriebe	50	20	70	50	40	230
	Tiere	900	1 800	11 900	17 700	40 300	72 700
2022	Betriebe	50	20	60	40	30	200
	Tiere	900	1 600	9 400	16 100	32 200	60 300

¹ bis 2010 Mai-Erhebung, ab 2011 November-Erhebung. Seit 2010 Werte gerundet (siehe Anmerkung zur Methode)

² 50 und mehr kg Lebendgewicht

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen und Proteineinsatz in der Fütterung in Deutschland und Schleswig-Holstein im Zeitraum von November 2020 bis Oktober 2021 nach Größenklassen der gehaltenen Tiere

Regionale Einheit	Betriebe mit ... bis ... ausgemästeten Schweine	Betriebe mit ausgemästeten Schweinen			
		Betriebe		Ausgemästete Schweine	
		Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter
			Mit mehrphasiger Fütterung ¹⁾		Mit mehrphasiger Fütterung ¹⁾
in 1000		in 1000			
Deutschland	unter 200	1,3 B	0,4 C	140,4 B	47,6 D
	200 - 499	1,7 B	0,8 B	544,6 B	278,2 C
	500 - 999	1,9 B	1,4 B	1 423,6 B	1 045,4 B
	1 000 - 4 999	9,2 A	8,3 A	23 554,5 A	21 464,2 A
	5 000 - 9 999	1,4 B	1,3 B	9 358,2 B	8 571,6 B
	10 000 und mehr	0,4 B	0,4 B	7 737,3 B	7 019,8 B
	Insgesamt	16,0 A	12,7 A	42 758,7 A	38 426,7 A
Schleswig-Holstein	unter 200	0,0 C	/ E	1,7 C	/ E
	200 - 499	0,0 C	/ E	11,1 C	/ E
	500 - 999	0,0 D	0,0 D	23,5 D	/ E
	1 000 - 4 999	0,3 B	0,3 B	867,6 B	786,0 B
	5 000 - 9 999	0,2 B	0,1 C	972,7 B	888,3 C
	10 000 und mehr	0,1 C	0,0 C	639,3 C	571,7 C
	Insgesamt	0,6 A	0,5 A	2 515,8 A	2 267,9 A

¹ Reduktion des Rohproteingehalts im Futtermittel zwischen Mastbeginn und -ende.

² Fütterungsvarianten umfassen sämtliche Mastbedingungen (etwa Mastdauer oder Anzahl der Fütterungsphasen).
Betriebe können für einzelne Teile ihres Viehbestands unterschiedliche Fütterungsvarianten anwenden.

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

Noch: 8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen und Proteineinsatz in der Fütterung in Deutschland und Schleswig-Holstein im Zeitraum von November 2020 bis Oktober 2021 nach Größenklassen der gehaltenen Tiere

Regionale Einheit	Betriebe mit ... bis ... ausgemästeten Schweine	noch Betriebe mit ausgemästeten Schweinen			Fütterungsvarianten ²⁾		
		Durchschnittliche Mastleistung			Insgesamt	Relativer Rohproteingehalt	
		Anfangsgewicht	Endgewicht	Mastdauer		erste Phase	letzte Phase
		kg	kg	Tage	in 1000	in Prozent	in Prozent
Deutschland	unter 200	30,1 A	123,5 A	135,4 A	1,4 B	15,8 A	14,9 A
	200 - 499	30,6 A	121,1 A	122,8 A	1,7 B	16,0 A	14,7 A
	500 - 999	30,2 A	120,1 A	116,5 A	2,1 B	16,2 A	14,3 A
	1 000 - 4 999	29,7 A	121,0 A	113,5 A	10,4 A	16,3 A	13,7 A
	5 000 - 9 999	29,9 A	120,2 A	108,2 A	2,2 B	16,2 A	13,7 A
	10 000 und mehr	28,4 A	118,1 A	106,4 A	1,0 B	16,4 A	14,1 A
	Insgesamt	29,6 A	120,3 A	111,3 A	18,7 A	16,3 A	13,8 A
Schleswig- Holstein	unter 200	30,7 A	127,2 A	182,6 B	0,0 C	15,5 A	14,5 A
	200 - 499	32,1 B	126,9 A	135,2 B	0,0 C	15,6 A	14,9 A
	500 - 999	31,6 A	121,5 A	108,7 A	0,0 D	16,1 A	14,4 A
	1 000 - 4 999	30,2 A	122,9 A	108,3 A	0,3 B	16,3 A	14,2 A
	5 000 - 9 999	30,2 A	123,2 A	103,1 A	0,2 C	16,4 A	13,9 A
	10 000 und mehr	29,5 A	122,6 A	101,1 A	0,1 C	16,6 A	14,0 A
	Insgesamt	30,1 A	122,9 A	104,6 A	0,7 A	16,4 A	14,0 A

1 Reduktion des Rohproteingehalts im Futtermittel zwischen Mastbeginn und -ende.

2 Fütterungsvarianten umfassen sämtliche Mastbedingungen (etwa Mastdauer oder Anzahl der Fütterungsphasen).
Betriebe können für einzelne Teile ihres Viehbestands unterschiedliche Fütterungsvarianten anwenden.

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

9. Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2010 bis 2021

Jahr	Milch- kühe ¹	Milch- ertrag je Kuh und Jahr	Milch- erzeugung ins- gesamt ^{2,6}	Milchverwendung							
				davon							
				Milchanlieferung ^{3,6}		verfütterte Milch ⁶		Natural- entnahme ^{4,6}		Direktver- marktung ^{5,6}	
				Anzahl	kg	Tonnen (t)		%	t	%	t	%	t	%
2010	366 631	7 124	2 612 045	2 560 961	98,0	44 658	1,7	1 082	0,0	5 344	0,2
2011	379 188	7 026	2 664 125	2 610 954	98,0	46 476	1,7	1 184	0,0	5 512	0,2
2012	388 303	6 993	2 715 308	2 643 292	97,3	58 921	2,2	7 347	0,3	5 748	0,2
2013	399 599	7 017	2 803 911	2 765 578	98,4	28 434	1,2	3 992	0,1	5 907	0,2
2014	398 555	7 345	2 927 457	2 860 877	97,7	56 017	1,9	4 293	0,1	6 269	0,2
2015	400 145	7 441	2 977 512	2 903 845	97,5	62 653	2,1	4 542	0,2	6 472	0,2
2016	393 686	7 532	2 965 361	2 883 749	97,2	70 845	2,4	4 164	0,1	6 603	0,2
2017	393 800	7 612	2 997 655	2 921 312	97,5	67 011	2,2	2 921	0,1	6 410	0,2
2018	385 305	7 890	3 047 449	2 970 102	97,5	67 227	2,2	2 928	0,1	7 193	0,2
2019	376 902	8 079	3 052 362	2 974 872	97,5	67 244	2,2	2 903	0,1	7 343	0,2
2020	370 888	8 350	3 105 658	3 026 411	97,4	68 416	2,2	2 953	0,1	7 579	0,2
2021	360 245	8 530	3 072 797	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ berechnet auf Basis der Produktionsrichtung Milcherzeugung der Rindviehhaltungen in der HIT-Datenbank; ab 2011 Stand November Berichtsjahr, 2010 gewichteter Mittelwert

² Gemelk von Kühen

³ an milchwirtschaftliche Unternehmen, Erzeugerstandort

⁴ einschließlich sonstiger Verbrauch und Verluste

⁵ direkt verkaufte Milch und Milcherzeugnisse in Milchäquivalent

⁶ ab 2018 mit Hamburg

Quelle: BLE, Statistikamt Nord

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

10. Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2021 in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis Land	Milch- kühe ¹	Milchertrag je Kuh und Jahr kg	Milch- erzeugung ins- gesamt ^{2,6}	Milchverwendung			
				davon			
				Milch- anlieferung ^{3,6}	verfütterte Milch ⁶	Natural- entnahme ^{4,6}	Direktver- marktung ^{5,6}
				Tonnen (t)			
KREISFREIE STÄDTE zusammen	2 513	.	.	.	.	.	.
Dithmarschen	38 122	7 983	304 324	297 573	5 798	282	672
Herzogtum Lauenburg	8 222	8 272	68 010	66 278	1 503	64	166
Nordfriesland	62 382	8 751	545 906	531 905	12 256	527	1 217
Ostholstein	7 749	8 733	67 669	66 270	1 166	64	170
Pinneberg	15 527	8 397	130 382	127 284	2 647	132	318
Plön	17 938	8 513	152 708	148 723	3 487	147	350
Rendsburg-Eckernförde	68 368	9 080	620 796	604 924	14 018	597	1 256
Schleswig-Flensburg	65 775	8 593	565 198	550 582	12 832	529	1 256
Segeberg	23 111	8 563	197 896	193 017	4 241	186	451
Steinburg	41 826	7 803	326 358	318 152	7 294	303	610
Stormarn	8 712	9 196	80 117	78 004	1 841	77	195
Schleswig-Holstein	360 245	8 530	3 072 797	.	.	.	.

¹ berechnet auf Basis der Produktionsrichtung Milcherzeugung der Rindviehhaltungen in der HIT-Datenbank; seit 2011 Stand November Berichtsjahr

² Angabe Kreise: Gemelk von Kühen, Ziegen, Schafen und Büffeln; Angaben Bundesland: nur Kuhmilch

³ an milchwirtschaftliche Unternehmen, Erzeugerstandort

⁴ einschließlich sonstiger Verbrauch und Verluste

⁵ direkt verkaufte Milch und Milcherzeugnisse in Milchäquivalent

⁶ ab 2018 mit Hamburg

Quelle: BLE, Statistikamt Nord

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

11. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2022 in den Kreisen

Land KREISFREIE STADT Kreis	Rinder zusammen ¹		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ²		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Anzahl der geschlachteten Tiere														
Schleswig-Holstein	246 208	58	2 883	3	70 134	7	89 359	16	69 797	29	13 642	-	393	3
darunter														
Auslandtiere	221	-	-	-	9	-	171	-	41	-	-	-	-	-
FLENSBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LÜBECK	443	-	-	-	154	-	141	-	129	-	8	-	11	-
NEUMÜNSTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dithmarschen	230	3	36	-	20	1	18	2	155	-	1	-	-	-
Herzogtum Lauenburg	916	10	16	-	364	2	151	4	362	3	20	-	3	1
Nordfriesland	92 121	12	1 103	1	21 643	-	32 512	-	36 839	11	3	-	21	-
Ostholstein	577	-	28	-	211	-	137	-	187	-	14	-	-	-
Pinneberg	5 286	-	302	-	1 044	-	1 819	-	2 066	-	39	-	16	-
Plön	1 554	-	54	-	152	-	935	-	397	-	12	-	4	-
Rendsburg- Eckernförde	3 727	10	193	-	553	1	2 160	2	793	7	18	-	10	-
Schleswig- Flensburg	53 995	12	843	1	7 756	3	29 125	2	12 223	4	3 765	-	283	2
Segeberg	81 199	-	182	-	34 744	-	21 706	-	14 764	-	9 759	-	44	-
Steinburg	5 368	1	88	-	3 365	-	221	-	1 693	1	1	-	-	-
Stormarn	792	10	38	1	128	-	434	6	189	3	2	-	1	-
Schlachtmenge in t														
Schleswig-Holstein	80 275	18	1 032	1	27 337	3	27 896	5	21 746	9	2 202	-	62	0
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg														
Schleswig-Holstein	326		358		390		312		312		161		158	

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

Noch: 11. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2022
in den Kreisen

Land KREISFREIE STADT Kreis	Schweine		Lämmer ³		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Anzahl der geschlachteten Tiere									
Schleswig-Holstein	1 083 567	51	110 091	12	18 223	1	921	–	139	–
darunter										
Auslandtiere	3 537	–	841	–	–	–	–	–	–	–
FLENSBURG	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
KIEL	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
LÜBECK	–	–	3 291	–	702	–	7	–	2	–
NEUMÜNSTER	285	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dithmarschen	682	–	306	–	3	–	2	–	–	–
Herzogtum Lauenburg	3 944	14	323	7	109	–	4	–	2	–
Nordfriesland	11 561	2	21 092	2	1 400	1	17	–	–	–
Ostholstein	3 551	2	302	–	172	–	12	–	4	–
Pinneberg	33 705	–	14 076	–	2 832	–	127	–	24	–
Plön	4 802	–	1 704	3	100	–	112	–	1	–
Rendsburg- Eckernförde	2 010	–	152	–	745	–	64	–	–	–
Schleswig- Flensburg	6 849	33	25 059	–	6 504	–	539	–	90	–
Segeberg	2 205	–	10 726	–	2 524	–	13	–	15	–
Steinburg	1 006 922	–	–	–	445	–	5	–	–	–
Stormarn	7 051	–	33 060	–	2 687	–	19	–	1	–
	Schlachtmenge in t									
Schleswig-Holstein	103 703	5	2 647	0	661	0	17	–	37	–
	Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg									
Schleswig-Holstein	96		24		36		18		264	

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

12. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2022 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder zusammen ¹		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ²		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Anzahl														
Januar	20 293	4	253	–	5 599	1	7 919	–	5 747	3	727	–	48	–
Februar	20 099	6	170	–	5 857	1	7 343	–	5 596	5	1 096	–	37	–
März	22 782	9	243	–	6 471	2	8 112	5	6 707	2	1 204	–	45	–
April	18 788	2	197	–	4 713	1	7 097	–	5 446	1	1 299	–	36	–
Mai	21 433	2	165	–	6 142	–	6 488	1	6 824	1	1 792	–	22	–
Juni	18 264	1	148	–	5 915	–	5 880	1	4 903	–	1 396	–	22	–
Juli	17 801	–	146	–	4 954	–	6 555	–	4 817	–	1 302	–	27	–
August	20 703	4	181	1	5 414	–	8 212	–	5 766	3	1 091	–	39	–
September	21 080	2	324	–	6 363	–	7 761	–	5 494	2	1 120	–	18	–
Oktober	19 892	7	501	–	5 678	–	7 544	2	5 349	3	789	–	31	2
November	26 592	9	408	1	7 873	–	9 214	5	8 122	2	939	–	36	1
Dezember	18 481	12	147	1	5 155	2	7 234	2	5 026	7	887	–	32	–
Insgesamt	246 208	58	2 883	3	70 134	7	89 359	16	69 797	29	13 642	–	393	3

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

Noch: **12. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2022 nach Monaten**

Monat Jahr	Schweine		Lämmer ³		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Anzahl									
Januar	93 305	14	8 044	–	1 201	–	22	–	10	–
Februar	87 716	3	7 321	–	974	–	45	–	9	–
März	94 516	5	10 160	–	1 502	–	78	–	14	–
April	89 267	6	11 411	–	1 590	–	73	–	10	–
Mai	87 475	–	9 385	–	1 432	1	119	–	19	–
Juni	86 805	–	8 460	–	1 548	–	132	–	6	–
Juli	90 811	6	10 794	2	1 604	–	59	–	3	–
August	97 509	3	10 280	–	1 826	–	83	–	6	–
September	81 743	1	8 684	–	1 747	–	132	–	18	–
Oktober	89 318	6	7 429	–	1 644	–	27	–	19	–
November	95 403	2	8 364	10	1 606	–	92	–	15	–
Dezember	89 699	5	9 759	–	1 549	–	59	–	10	–
Insgesamt	1 083 567	51	110 091	12	18 223	1	921	–	139	–

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

13. Gesamtschlachtmenge von In- und Ausländertieren in Schleswig-Holstein 2022 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder zusammen ¹		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ²		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Tonnen (t)														
Januar	6 648	1	94	–	2 151	0	2 496	–	1 782	1	117	–	9	–
Februar	6 542	2	60	–	2 247	0	2 315	–	1 740	2	174	–	6	–
März	7 444	3	83	–	2 508	1	2 552	2	2 099	1	195	–	7	–
April	6 048	1	72	–	1 827	0	2 222	–	1 709	0	212	–	6	–
Mai	6 965	1	59	–	2 378	–	2 054	0	2 177	0	294	–	3	–
Juni	5 969	0	53	–	2 327	–	1 821	0	1 536	–	228	–	3	–
Juli	5 704	–	49	–	1 914	–	2 035	–	1 492	–	210	–	4	–
August	6 669	1	68	0	2 100	–	2 524	–	1 793	1	178	–	6	–
September	6 886	1	121	–	2 506	–	2 393	–	1 686	1	177	–	2	–
Oktober	6 542	2	180	–	2 236	–	2 357	1	1 638	1	126	–	4	0
November	8 839	3	143	0	3 121	–	2 877	2	2 544	1	149	–	6	0
Dezember	6 019	4	51	0	2 022	1	2 249	1	1 550	2	142	–	5	–
Insgesamt	80 275	18	1 032	1	27 337	3	27 896	5	21 746	9	2 202	–	62	0

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

Noch: 13. Gesamtschlachtmenge von In- und Auslandtieren in Schleswig-Holstein 2022
nach Monaten

Monat Jahr	Schweine		Lämmer ³		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Tonnen (t)									
Januar	9 009	1	187	–	50	–	0	–	3	–
Februar	8 353	0	176	–	43	–	1	–	2	–
März	9 046	0	260	–	54	–	1	–	4	–
April	8 533	1	320	–	50	–	1	–	3	–
Mai	8 352	–	223	–	46	0	2	–	5	–
Juni	8 269	–	227	–	58	–	2	–	2	–
Juli	8 628	1	248	0	69	–	1	–	1	–
August	9 331	0	222	–	64	–	1	–	2	–
September	7 860	0	189	–	61	–	2	–	5	–
Oktober	8 594	1	173	–	60	–	0	–	5	–
November	9 208	0	193	0	59	–	2	–	4	–
Dezember	8 521	0	228	–	48	–	1	–	3	–
Insgesamt	103 703	5	2 647	0	661	0	17	–	37	–

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

14. Legehennenhaltung¹, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein von 2000 bis 2022

Jahr	Betriebe	Durchschnittlicher Legehennenbestand	Erzeugte Eier ^{2,3}	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl		1 000 Stück	Anzahl
D 2017 - 2022	71	1 246 509	367 559	294,9
2000	61	1 185 575	338 020	285,1
2001	58	1 110 799	320 670	288,7
2002	50	1 006 904	287 094	285,1
2003	49	906 974	261 794	288,6
2004	48	877 391	248 950	283,7
2005	47	823 969	238 475	289,4
2006	52	965 938	284 714	294,8
2007	50	944 036	274 842	291,1
2008	50	941 911	282 196	299,6
2009	48	753 929	209 875	278,4
2010	44	903 344	262 023	290,1
2011	47	909 866	271 284	298,2
2012	60	1 025 633	302 323	294,8
2013	62	1 195 865	349 539	292,3
2014	66	1 206 613	344 808	285,8
2015	64	1 244 533	359 469	288,8
2016	67	1 249 848	367 339	293,9
2017	65	1 183 287	346 149	292,5
2018	69	1 231 182	354 507	287,9
2019	71	1 270 240	377 363	297,1
2020	71	1 280 411	380 635	297,3
2021	76	1 213 441	350 715	289,0
2022	76	1 300 491	395 982	304,5

¹ in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

² einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

³ für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

15. Legehennenhaltung¹, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2022 nach Monaten

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen ²		Erzeugte Eier ^{3,4}	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität		
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	im Berichtsmonat		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag			
					Anzahl				1 000 Stück	Anzahl	Prozent
					Januar	76	1 531 160		1 337 600	1 340 373	35 973	26,8	0,87	87,4
Februar	76	1 534 640	1 328 415	1 333 008	32 400	24,3	0,84	86,6		
März	76	1 534 640	1 377 046	1 352 731	36 867	27,3	0,88	89,7		
April	76	1 534 640	1 337 687	1 357 367	35 111	25,9	0,86	87,2		
Mai	76	1 536 200	1 343 324	1 341 118	34 575	25,8	0,83	87,4		
Juni	76	1 536 200	1 307 371	1 325 917	32 506	24,5	0,82	85,1		
Juli	76	1 536 200	1 220 785	1 262 721	31 425	24,9	0,80	79,5		
August	75	1 530 440	1 218 906	1 219 846	29 341	24,1	0,78	79,6		
September	75	1 511 240	1 286 245	1 252 576	29 603	23,6	0,79	85,1		
Oktober	75	1 511 240	1 287 348	1 286 797	32 656	25,4	0,82	85,2		
November	75	1 511 423	1 299 418	1 293 383	32 411	25,1	0,84	86,0		
Dezember	75	1 511 423	1 186 654	1 243 036	33 115	26,6	0,86	78,5		

¹ in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

² einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

³ einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

⁴ für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

**15.1. Legehennenhaltung¹, Eierzeugung und Legeleistung
in Schleswig-Holstein 2022 nach Monaten
– Haltungform Bodenhaltung –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen ²		Erzeugte Eier ^{3,4}	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
					Anzahl		1 000 Stück		Anzahl	Prozent
Januar	45	1 033 779	940 328	943 260	26 728	28,3	0,91	91,0
Februar	45	1 034 059	901 092	920 710	23 754	25,8	0,89	87,1
März	46	1 050 691	969 804	935 448	26 194	28,0	0,90	92,3
April	45	1 034 059	931 112	950 458	24 896	26,2	0,87	90,0
Mai	45	1 035 619	934 703	933 520	24 393	26,1	0,84	90,3
Juni	45	1 035 619	915 604	925 723	22 359	24,2	0,81	88,4
Juli	45	1 035 619	836 836	876 220	22 131	25,3	0,81	80,8
August	44	1 029 859	832 448	834 642	19 877	23,8	0,77	80,8
September	44	1 029 859	902 639	867 544	20 805	24,0	0,80	87,6
Oktober	44	1 029 859	901 523	902 081	24 191	26,8	0,87	87,5
November	44	1 029 859	905 114	903 319	23 580	26,1	0,87	87,9
Dezember	44	1 029 859	803 281	854 198	23 719	27,8	0,90	78,0

¹ in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

² einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

³ einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

⁴ für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

**15.2. Legehennenhaltung¹, Eierzeugung und Legeleistung
in Schleswig-Holstein 2022 nach Monaten
– Haltungform Freilandhaltung –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen ²		Erzeugte Eier ^{3,4}	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität				
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	im Berichtsmonat		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag					
					Anzahl				1 000 Stück	Anzahl	Prozent	
Januar	40	310 439	257 430	255 638	6 234	24,4	0,79	82,9				
Februar	40	313 639	283 317	270 374	5 520	20,4	0,70	90,3				
März	38	297 007	262 898	273 108	6 901	25,3	0,82	88,5				
April	40	313 639	261 083	261 991	6 643	25,4	0,85	83,2				
Mai	41	316 439	269 722	265 403	6 584	24,8	0,80	85,2				
Juni	41	316 439	268 319	269 021	6 760	25,1	0,84	84,8				
Juli	40	313 639	275 105	270 355	6 746	25,0	0,80	87,7				
August	40	313 639	275 399	275 252	6 794	24,7	0,80	87,8				
September	40	313 639	272 860	274 130	6 293	23,0	0,77	87,0				
Oktober	40	313 639	272 125	272 493	6 126	22,5	0,73	86,8				
November	40	313 822	275 439	273 782	6 251	22,8	0,76	87,8				
Dezember	40	316 822	266 763	271 101	6 615	24,4	0,79	84,2				

¹ in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

² einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

³ einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

⁴ für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

**15.3. Legehennenhaltung¹, Eiererzeugung und Legeleistung
in Schleswig-Holstein 2022 nach Monaten
– Haltungform Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen ²		Erzeugte Eier ^{3,4}	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität				
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	im Berichtsmonat		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag					
					Anzahl				1 000 Stück	Anzahl	Prozent	
Januar	1	.	.	.	.	16,9	0,55	54,5
Februar	1	.	.	.	.	22,5	0,78	54,4
März	1	.	.	.	.	29,3	0,95	54,2
April	1	.	.	.	.	28,8	0,96	53,2
Mai	1	.	.	.	.	29,5	0,95	53,0
Juni	1	.	.	.	.	28,4	0,95	52,7
Juli	1	.	.	.	.	19,5	0,63	25,5
August	1	.	.	.	.	29,6	0,95	25,3
September	1	.	.	.	.	28,9	0,96	35,2
Oktober	1	.	.	.	.	29,1	0,94	35,0
November	1	.	.	.	.	27,7	0,92	34,7
Dezember	1	.	.	.	.	28,0	0,90	34,5

¹ in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

² einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

³ einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

⁴ für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

**15.4. Legehennenhaltung¹, Eierzeugung und Legeleistung
in Schleswig-Holstein 2022 nach Monaten
– Haltungform Ökologische Erzeugung –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen ²		Erzeugte Eier ^{3,4}	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität				
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	im Berichtsmonat		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag					
					Anzahl				1 000 Stück	Anzahl	Prozent	
Januar	12	.	.	.	.	22,8	0,74	86,2
Februar	12	.	.	.	.	21,9	0,75	89,7
März	12	.	.	.	.	25,1	0,81	90,1
April	12	.	.	.	.	23,3	0,78	91,6
Mai	12	.	.	.	.	23,9	0,77	88,3
Juni	12	.	.	.	.	24,9	0,83	75,3
Juli	12	.	.	.	.	22,7	0,73	76,5
August	12	.	.	.	.	23,3	0,75	78,5
September	12	.	.	.	.	21,5	0,72	78,3
Oktober	12	.	.	.	.	19,4	0,63	80,9
November	12	.	.	.	.	21,3	0,71	85,3
Dezember	12	.	.	.	.	22,9	0,74	85,7

¹ in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

² einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

³ einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

⁴ für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

16. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2022 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze¹

Haltungsformen Größenklassen der Hennenhaltungsplätze ² von ... bis unter ...	Betriebe	Hennenhal- tungsplätze	Legehennen ³	Erzeugte Eier ^{4,5}	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		Prozent
insgesamt	76	1 525 759	1 300 491	395 982	304,5	0,83	85,2
unter 5 000	10	37 987	29 454	8 054	273,4	0,75	77,5
5 000 - 10 000	24	167 314	142 016	40 396	284,4	0,78	84,9
10 000 - 30 000	33	515 175	433 365	124 844	288,1	0,79	84,1
30 000 - 50 000	1	.	.	.	299,8	0,82	89,3
50 000 - 100 000	5	342 075	279 342	89 685	321,1	0,88	81,7
100 000 - 200 000	3	.	.	.	321,4	0,88	89,9
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
und zwar ⁶							
Bodenhaltung	46	1 033 552	903 749	282 626	312,7	0,85	87,4
unter 5 000	12	43 405	31 410	8 959	285,2	0,78	72,4
5 000 - 10 000	17	106 422	85 568	24 333	284,4	0,78	80,4
10 000 - 30 000	9	139 909	118 311	35 165	297,2	0,81	84,6
30 000 - 50 000	1	.	.	.	299,8	0,82	89,3
50 000 - 100 000	4	.	.	.	321,9	0,88	89,9
100 000 - 200 000	3	.	.	.	321,4	0,88	89,9
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-

¹ in Betrieben von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

² über die aktive Zeit im Berichtsjahr gebildetete durchschnittliche Anzahl der Hennenhaltungsplätze

³ einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

⁴ einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

⁵ für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

⁶ bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2022

Noch: **16. Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2022 nach
Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze¹**

Haltungsformen Größenklassen der Hennenhaltungsplätze ² von ... bis unter ...	Betriebe	Hennenhal- tungsplätze	Legehennen ³	Erzeugte Eier ^{4,5}	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
				im Berichtsjahr			
	Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		Prozent
Freilandhaltung	41	311 286	269 378	77 466	287,6	0,79	86,5
unter 5 000	12	28 536	24 252	6 898	284,4	0,78	85,0
5 000 - 10 000	17	120 678	110 471	31 814	288,0	0,79	91,5
10 000 - 30 000	12	162 072	134 655	38 754	287,8	0,79	83,1
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	.	.	.	313,3	0,86	44,2
unter 5 000	-	.	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	1	.	.	.	313,3	0,86	44,2
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	12	.	.	.	273,2	0,75	83,9
unter 5 000	1	.	.	.	274,0	0,75	64,2
5 000 - 10 000	5	32 108	26 660	7 176	269,2	0,74	83,0
10 000 - 30 000	6	82 721	70 578	19 391	274,8	0,75	85,3
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-

¹ in Betrieben von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

² über die aktive Zeit im Berichtsjahr gebildete durchschnittliche Anzahl der Hennenhaltungsplätze

³ einschließlich legerer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

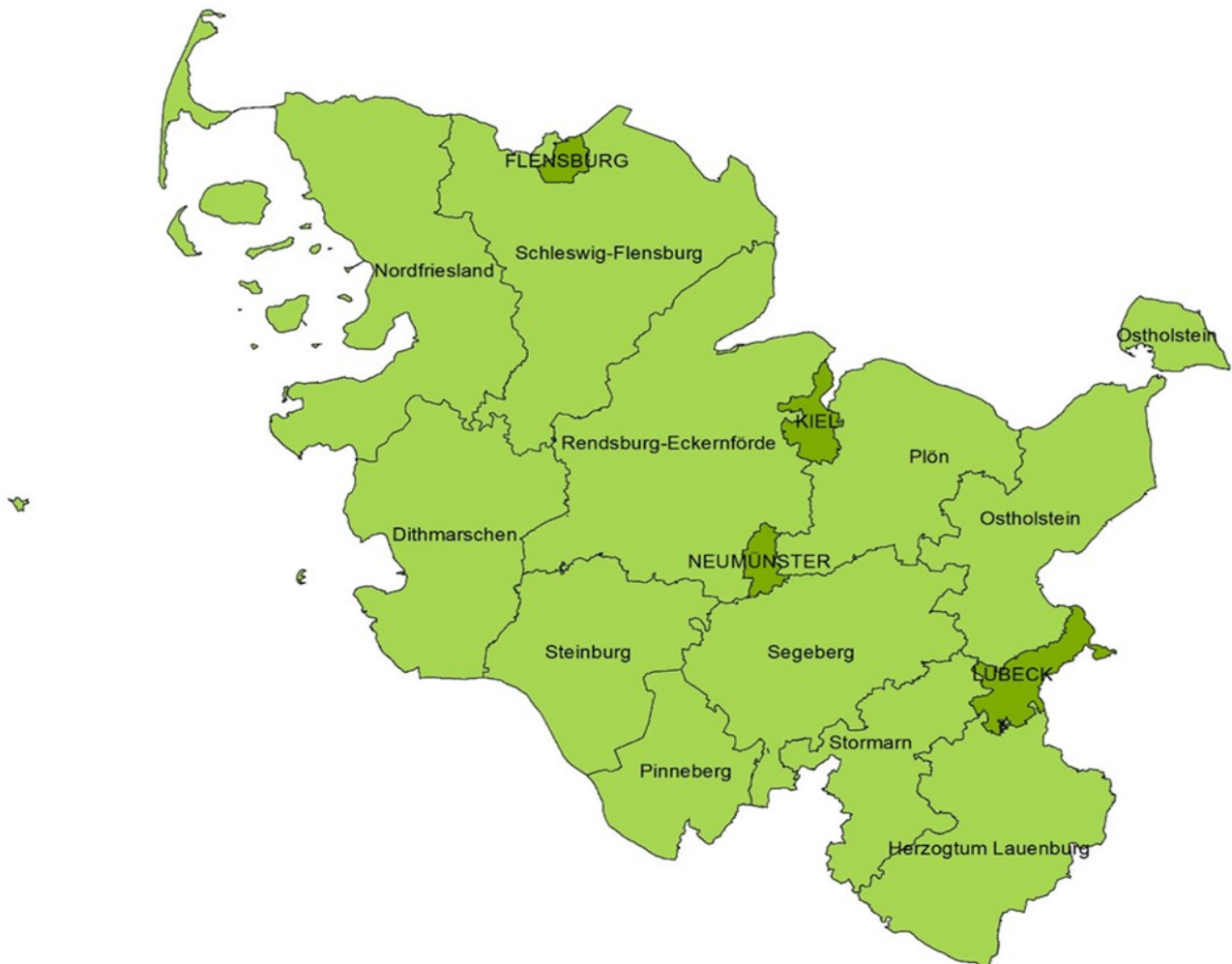
⁴ einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

⁵ für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

⁶ bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung

1. Die Kreise Schleswig-Holsteins

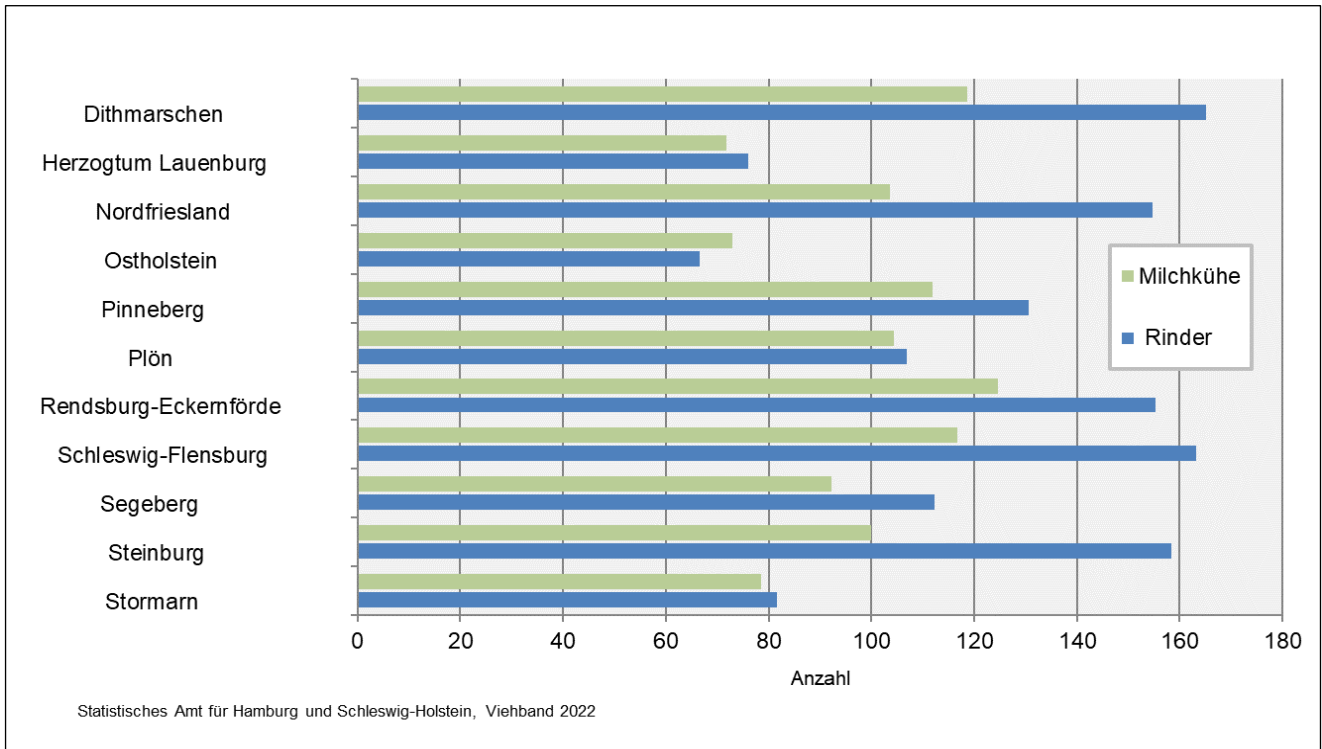
Die Kreise Schleswig-Holsteins



© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein Viehband 2022

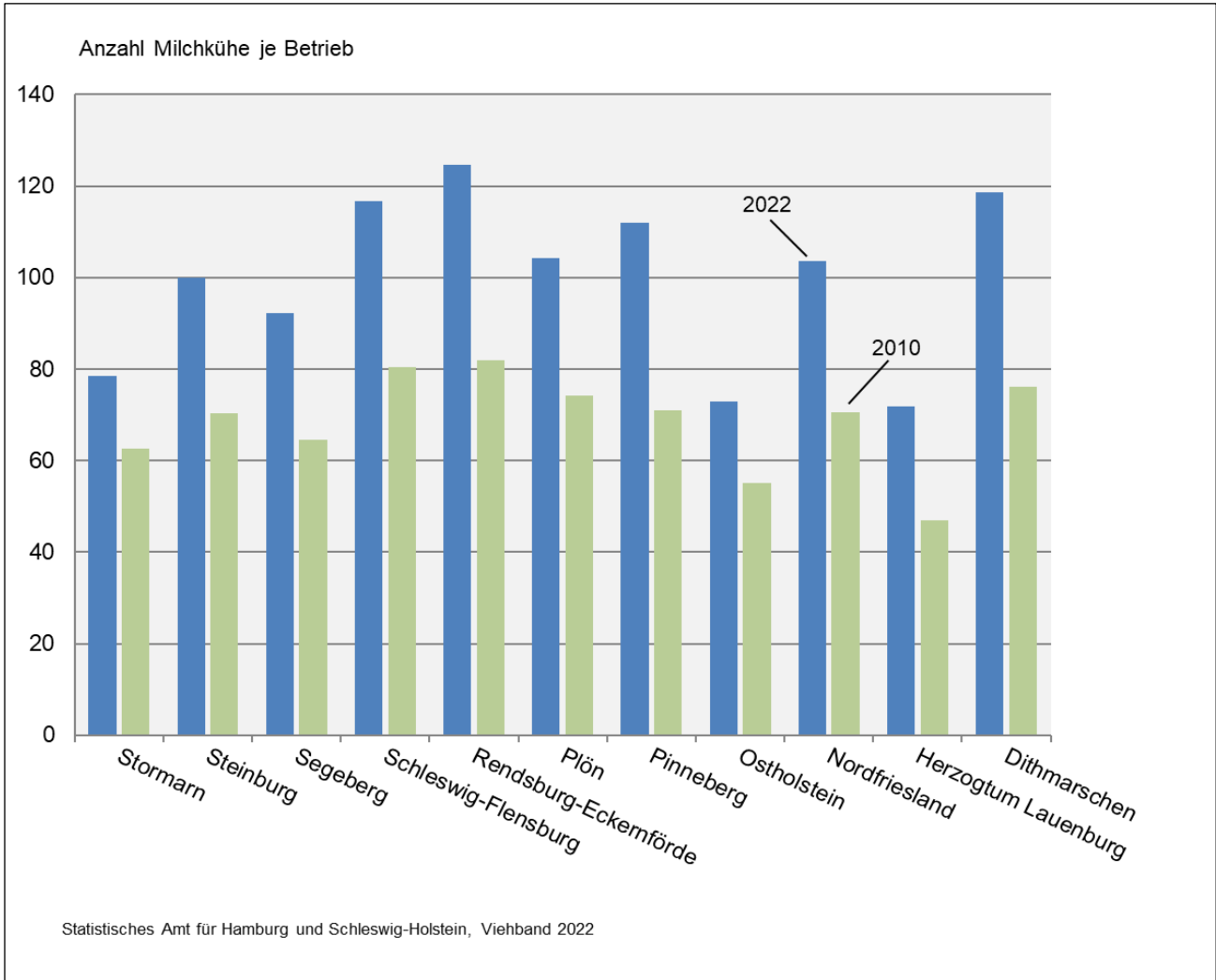
© GeoBasis-DE / LVermGeo SH Alkis Verwaltungsgrenzen

2. Durchschnittliche Bestandsgrößen von Milchkühen und Rindern in Schleswig-Holstein nach Kreisen¹ am 3. November 2022



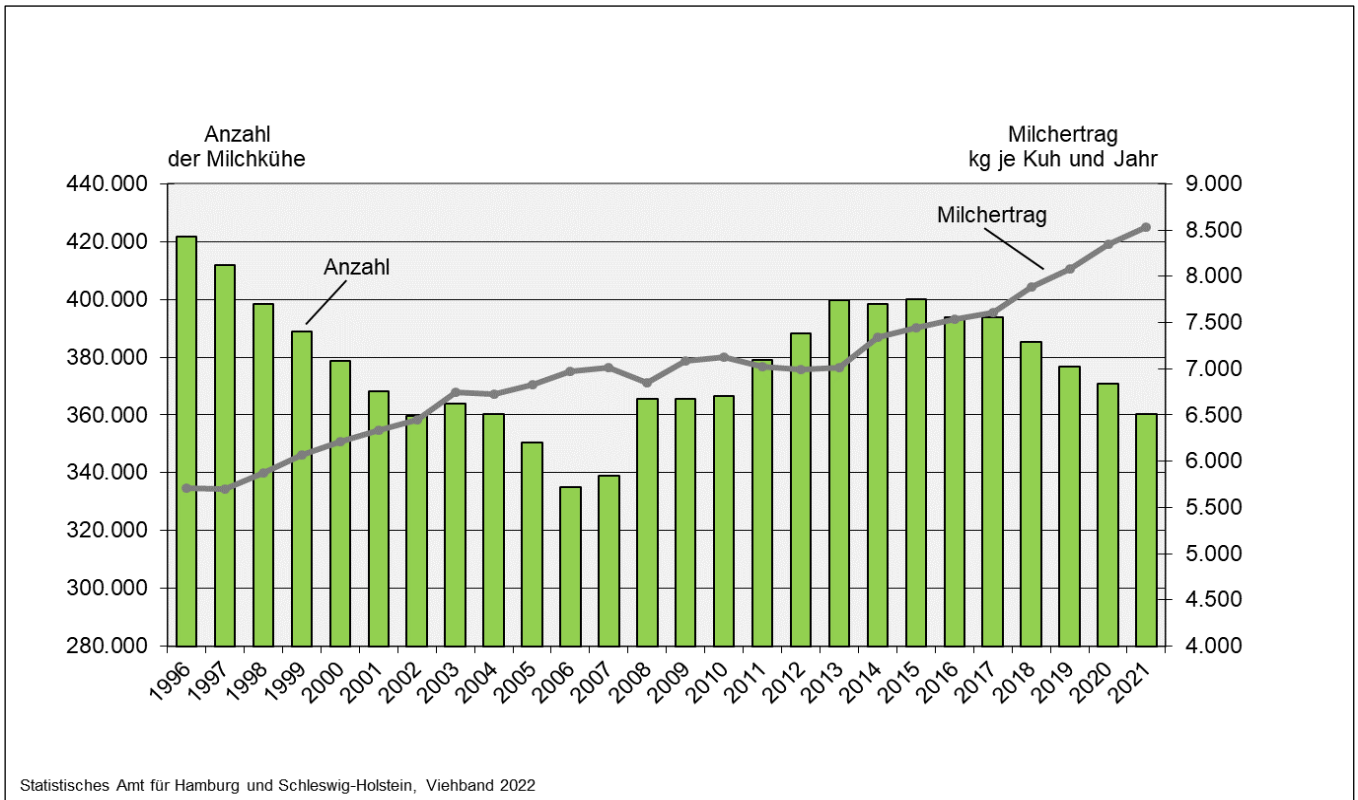
¹ ohne kreisfreie Städte

**Durchschnittliche Milchkuhbestände in Schleswig-Holstein in den Kreisen
am 3. November 2010 und 2022**



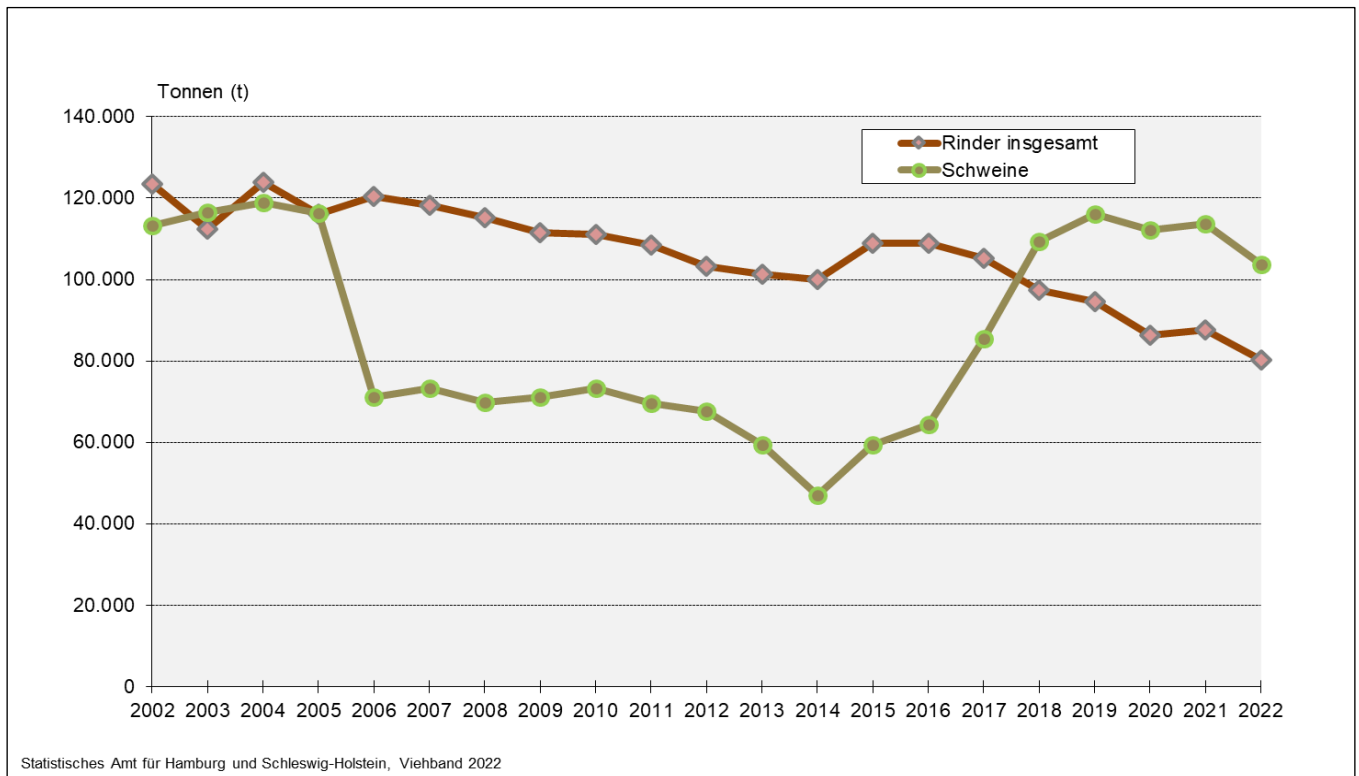
¹ohne kreisfreie Städte

4. Anzahl der Milchkühe¹ und durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Jahr in Schleswig-Holstein von 1996 bis 2021

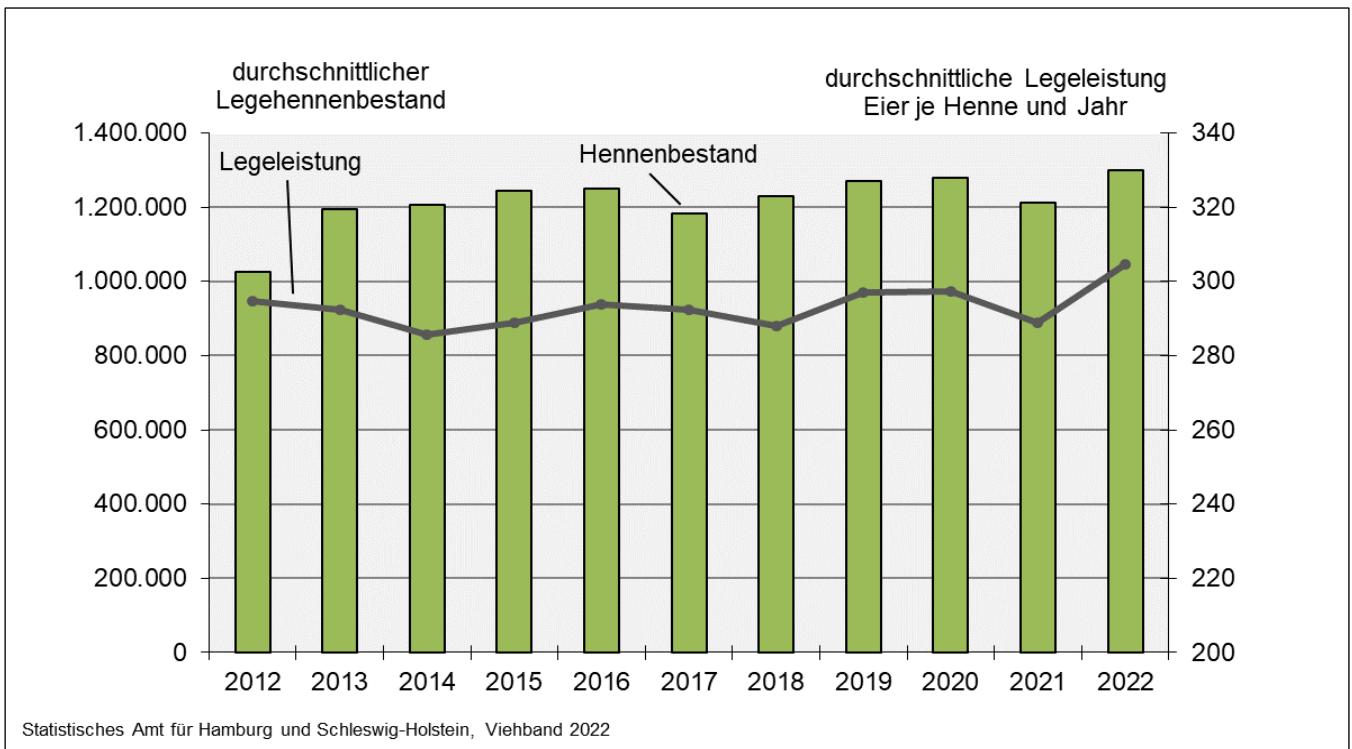


¹Jahresdurchschnittswert, seit 2012 Viehbestanderhebung November

5. Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein von 2002 bis 2022

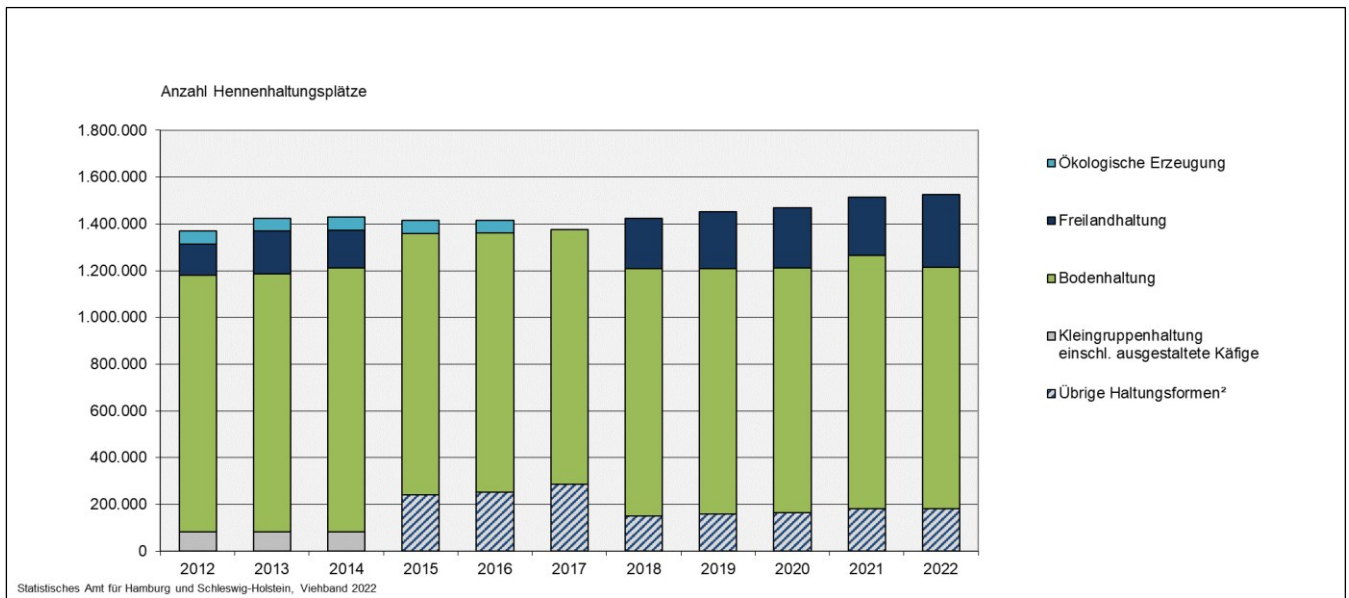


6. Durchschnittlicher Hennenbestand und Legeleistung¹ in Schleswig-Holstein von 2012 bis 2022



¹ in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

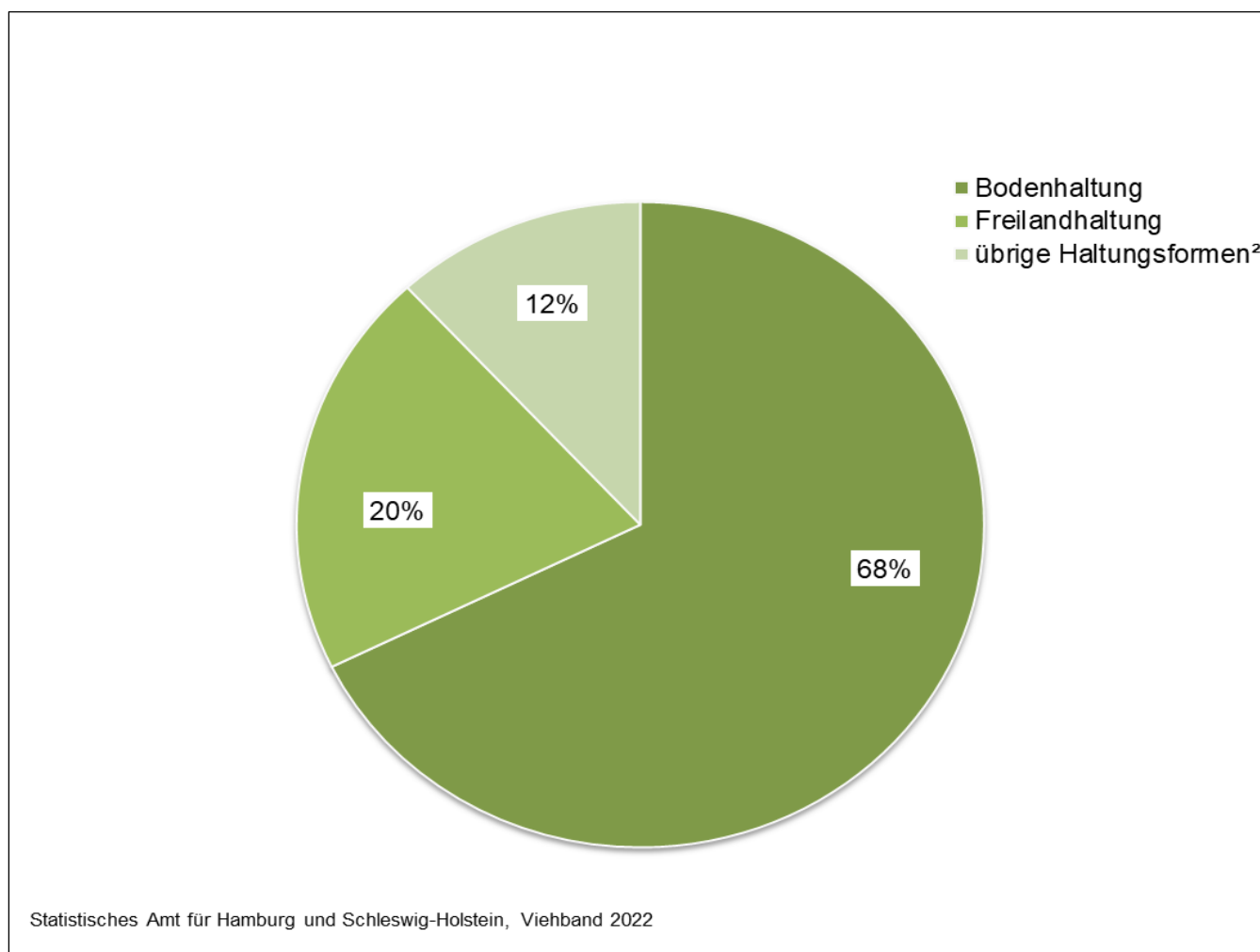
7. Bestandsentwicklung der Hennenhaltungsplätze¹ nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein von 2012 bis 2022



¹ in Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen

² ab 2015 mit Freilandhaltung sowie Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige, ab 2017 zusätzlich mit Ökologischer Erzeugung, ab 2018 ohne Freilandhaltung

8. Hennenhaltungsplätze¹ nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein 2022



¹ in Betrieben mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen

² Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige sowie Ökologische Erzeugung